

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
-------------------	---

Teil I:

<i>Entstehung und Konzeption des »Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte«</i>	11
---	----

1. Die Kurt A. Körber Stiftung – Träger der Schülerwettbewerbe	11
2. Intentionen der Wettbewerbe	12
3. Die neue Wettbewerbsreihe »Zur Sozialgeschichte des Alltags«	15

Teil II:

<i>Das Wettbewerbsjahr zum Thema »Wohnen im Wandel«</i>	19
---	----

1. Planung und Ausschreibung des Wettbewerbs	19
2. Freuden und Mühen der Wettbewerbsteilnehmer – Schüleräußerungen	20
3. Die Ermittlung der Preisträger	24
Das Bewertungsverfahren	24
Kriterien und Schwierigkeiten der Bewertung	26
Die Arbeit der zentralen Jury	30
4. Vorläufige Bilanz des Wettbewerbs	35
Quantitative Bilanz des Wettbewerbs	35
Qualitative Bilanz des Wettbewerbs	38
5. Gewinne und Ehren für die Preisträger	39
Geld- und Sachpreise	39
Reisepreise	40
Die Preisverleihung in Nürnberg	43
Preisträgerverzeichnis	49
6. Vergessen im Archiv? – Zur Verbreitung der Wettbewerbsarbeiten in der Öffentlichkeit	65

Teil III:

<i>Auszüge aus preisgekrönten Wettbewerbsbeiträgen</i>	70
Beispiel 1: Die Geschichte der eigenen Familie	70
Beispiel 2: Wohnen auf dem kleinsten Ort des Hauses	75
Beispiel 3: Wohnerlebnis – Wohngefühl	77
Beispiel 4: Die eigene Wohnsituation als Ausgangspunkt	82

Beispiel 5: Soziale Wohnverhältnisse	86
Beispiel 6: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Bauens und Wohnens	90
Beispiel 7: Vielfalt der Methoden zur Aneignung historischer Prozesse und Offenlegung des Lernvorganges	95

Teil IV:

Das Thema »Wohnen im Wandel« in der wissenschaftlichen Diskussion 101

1. Ingeborg Weber-Kellermann:
Die gute Kinderstube. Zur Geschichte des Wohnens von Bürgerkindern 102
2. Josef Ehmer:
Wohnen ohne eigene Wohnung. Zur sozialen Stellung von Untermietern und Bettgehern 123

Der neue Wettbewerb »Feierabend und Freizeit im Wandel« 143